Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 10 (1924)

**Heft:** 40

Rubrik: [Impressum]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von abhalten, dem deutschen Sprachbüchlein von Studer eine warme Empschlung an die Lehrersichaft der Unterstuse mitzugeben. ma.

# Naturwiffenichaft.

Was fang ich an? Ein Beschäftigungsbuch. Unter Mitarbeit von Prof. Dr. W. Brunner, Dr. D. Kuhfahl, Dr. F. Stäger und Hans Batter, hersausgegeben von Hanns Günther (W. de Haas). Mit 107 Abb. im Text. Bei Rascher u. Cie., Züsrich. Preis 6 Franken.

Wenn sich Autoren von so bekannten Namen, wie Sanns Günther, W. Brunner, F. Stäger gur Herausgabe eines Beschäftigungsbuches für die Jugend vereinigen, so darf man mit Sicherheit erwarten, daß etwas Rechtes herauskommt. Und das ist in der Tat der Fall. Es ist kein bloßes Bastel= und Experimentierbuch, es ist ein Bildungs= buch von großem geistigem Gehalte. Es ist auch nicht einseitig auf die beliebten Gebiete der Mechanif und der Elettrizität zugeschnitten, nein, alle Gebiete, die dem Amateur zugänglich sind, Photographie, Astronomie, Aquariens und Ameisenkunde, Bootbau, Mathematik, Geologie, Chemie sind be-rücksichtigt. Auch die illustrative Ausstattung läßt nichts zu wünschen übrig. — Als Geschenk für die heranwachsende männliche Jugend gang vorzüglich Dr. J. B. geeignet.

#### Märchen.

94 Vor nicht langer Zeit äußerte sich mir gegensiber ein Erzieher: "Für die Kinder verpöne ich die Märchen. Meine Mutter selig hat uns nie solche erzählt; in der Schule bekam ich nie solche zu hören und doch wird niemand behaupten können, ich sei ohne Phantasie und hätte keine Sprachgewandtheit!" Und es ist tatsächlich so: der Betressende hat eine reiche Phantasie und ist sehr sprachgewandt, daneben besitzt er aber auch einen außerordentlich nüchternen Blick sür das Leben. Und diesen Blick verdankt er seiner Mutter, die ihnen eben nie Märchen erzählt, dagegen einsache Vorkommnisse und Begebenheiten des Lebens nahe gebracht!

Ob wir ihm guftimmen burfen?

Hören wir, was Rogger in seiner Psinchologie schreibt:

"Märchenland ist Kinderland und umgekehrt. Märchengestalten sind Gestalten, wie sie des Kindes Phantasie bildet. (Zwerge, Riesen usw.) Märchenschifale (Lohn, Strafe, Liebe, Haß, Berzeihen usw.) entsprechen dem Urteilsspruche der kindlichen Gerichtsbarkeit. — Darum: Märchensfür die Kinder! Nur Kindern, deren Phantasie sonst schon überereizt ist, sollen sie vorenthalten werden!

Wem folgen wir?

# Himmelserscheinungen im Monat Oftober.

1. Sonne und Fixsterne. Mitte Oft. zieht das Tagesgestirn ca. 20 über dem Hauptstern der Jungsrau, der Spika vorbei und erreicht ansangs November das Sternbild der Wage. Am abendslichen Herbsthimmel sinden wir zwischen Aequator und Ekliptik die weitläusigen Sterngruppen der Schlange, des Schlangenträgers, des Skorpions, des Schüßen, über dem Aequator von West nach Ost, Arkturus, nördliche Krone, Herkules, Leier (mit Wega), Adler, Schwan (mit Deneb). Deklination der Sonne Mitte Oktober — 9 Grad.

2. Mond. Am 16. bedeckt der abnehmende Mond abends 10 Uhr das "Auge" des Stieres,

den Aldebaran.

3. Planeten. Merkur kann anfangs Oktober noch als Morgenstern gesehen werden. Am 26. steht er schon wieder in Konjunktion zur Sonne. Benus ist Morgenstern und eilt durch das Sternbild des Löwen der Sonne nach. Mars ist ebensfalls rechtläufig im Wassermann, und kommt am 8. um Mitternacht in Konjunktion zum Monde. Jupiter ist rechtläufig im Storpion und daher nur noch kurze Zeit am Abendhimmel sichtbar. Saturn wird am 28. von der Sonne eingeholt und ist dasher sür längere Zeit nicht mehr sichtbar.

Dr. J. Brun.

Lehrerzimmer.

Ein Bericht über den Fortbildungskurs im Französischen für die Luzerner Sekundarlehrer vom 8. bis 20. Sept. in Higkirch und manch anderes folgt in einer nächsten Nummer.

Hilfstasse

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

Es wird folgende Bergabung herzlich verdankt: von herrn F. St. in E. Fr. 10.—.

Bur Nachahmung bestens empfohlen!

A Stalder, Brafident.

# Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Getretariat

des Schweiz. fath. Schulvereins Geismattstraße 9, Luzern.

Redattionsichluß: Samstag

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geihmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprosessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postsched VII 1268, Luzern. Postsched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentasse des Ratholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Rassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postiched IX 521.

Silfstaffe des Ratholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlins straße 25, Postsched der Hilfstaffe R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.